
BROUWLAND



Sicherheitsdatenblatt Vinotest Säure

gemäß EG-Richtlinien 91/155/EWG
Ausgabedatum 30.01.2006

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Artikelbezeichnung: wässrige Schwefelsäurelösung (25 % H₂SO₄)
Verwendung: Reagenz für die chemische Getränkeanalytik

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Bezeichnung nach EG-Richtlinien:	Schwefelsäure
EINECS-Nr.:	231-639-5
Gefahrensymbole:	C R-Sätze: 35 Verursacht schwere Verätzungen.
Gehalt:	ca. 25 %

3. Mögliche Gefahren der Zubereitung

Gefahrensymbol: C R-Sätze: 35 Verursacht schwere Verätzungen.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung sofort entfernen. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Arzthilfe. Helfer auf Selbstschutz achten.

Nach Einatmen: Sofort Dexamethason-Spray (Auxiloson, Pulmicort) inhalieren. Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen, kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen, viel Wasser trinken lassen, Erbrechen vermeiden. Arzthilfe.

Brouwland bvba • Korpelsesteenweg 86 • B-3581 Beverlo - Belgium
Tel. +32-(0)11-40.14.08 • Fax. +32-(0)11-34.73.59
info@brouwland.com • www.brouwland.com

BROUWLAND



Hinweise für den Arzt:

Symptome: Hautverätzung; Konjunktivitis (Bindehautentzündung); Hornhauttrübung; Atemwegsreizung; Lungenödem; asthmatische Zustände, Brennen und Rötung in Mund, Rachen und Speiseröhre; Schorfbildung.

Wirkung: Wirkt ätzend auf Haut und Schleimhäute

Behandlung: Dekontamination, symptomatische Behandlung, kein spezifisches Antidot bekannt. Nach Inhalation Gabe von Dexamethason. Überwachung bei Gefahr eines Lungenödems.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Vom Brand betroffene Behälter mit Sprühwasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Mit flüssigkeitsbindenden Mitteln (z.B. Sand, Kieselgur) aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen.

Zusätzliche Hinweise:
Unschädlichmachen: Mit verdünnter Natronlauge oder Aufwerfen von Kalk, Kalksand oder Soda neutralisieren.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Keine weiteren Anforderungen.

Lagerung: Dicht verschlossen. An gut belüftetem Ort, bei +15 bis +25°C.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Grenzwerte für den Arbeitsschutz: MAK Schwefelsäure: 0,1 mg/m³ (Luftgrenzwert).

Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Beim Verdünnen Säure stets in Wasser geben, nicht umgekehrt. Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung unbedingt vermeiden.

Atemschutz: Erforderlich beim Auftreten von Dämpfen/Aerosolen

Augenschutz: Erforderlich

Handschutz: Erforderlich

Andere Schutzmaßnahmen: Säurefeste Schutzkleidung

Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung sofort wechseln und in Wasser legen. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

BROUWLAND



9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Geruchlos
pH-Wert:	Ca. 1 (20°C)
Schmelztemperatur:	Nicht verfügbar
Siedetemperatur:	Nicht verfügbar
Zündtemperatur:	Nicht verfügbar
Flammpunkt:	Nicht verfügbar
Explosionsgrenze:	Untere nicht verfügbar Obere nicht verfügbar
Dampfdruck:	Nicht verfügbar
Dichte:	1,18 g/cm ³ (20°C)
Löslichkeit in Wasser:	Löslich (Wärmeentwicklung) (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

Explosionsartige Reaktionen:	Mit Laugen
Gefährliche Reaktionen:	mit Wasser (starke Wärmeentwicklung) mit Metallen (Bildung von Wasserstoffgas)
Gefährlicher Zersetzungsprodukte:	bei Erhitzung Entstehung von Schwefeloxiden

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	LD ₅₀ (oral, Ratte): 2140 mg/kg LC ₅₀ (inhalativ, Ratte): 510 mg/m ³ /2h (bezogen auf Reinsubstanz)
------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen:
Biologische Effekte: Toxisch für Wasserorganismen. Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung. LD₅₀: 10 mg/l/96 h; Fische: Tödlich < 1,2 mg/l; ab 6,3 mg/l tödlich in 24 Std. Auch in Verdünnungen noch ätzend. Gefahr für Trinkwasser beim Eindringen großer Mengen ins Erdreich und/oder in Gewässer.

13. Hinweise zur Entsorgung

Kleine Mengen können nach Verdünnung und vorsichtiger Neutralisation mit Kalk oder Soda kanalisiert werden.

BROUWLAND



14. Angaben zum Transport

Landtransport GGVS / ADR / RID: Klasse: 8 Ziffer: C1
UN-Nummer: 2796 Verpackungsgruppe: II
SCHWEFELSAURE 25 %
LQ 22 Beförderungskategorie: 2

See IMDG-Code: UN 2796 SULPHURIC ACID, 8, II EmS: F-A S-B
Luft CAO, PAX: SULPHURIC ACID, 8, UN 2796, II

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbol: C

Bezeichnung: Ätzend

R-Sätze: 35 Verursacht schwere Verätzungen.

S-Sätze: 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
26 Bei Berührungen mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und
Arzt konsultieren.

30 Niemals Wasser hinzugießen.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und
Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich
dieses Etikett vorzeigen).

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdende Stoffe)

Lagerklasse VCI: 8 B

Merkblatt BG-Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe
M051 Gefährliche chemische Stoffe

Andere nationale Vorschriften: Schweizer Giftklasse: 2

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.